

Philipps



Universität
Marburg

Modulhandbuch

Studienbereiche MarSkills und Interdisziplinarität

Marburg, den 24.01.2024

Modulhandbuch

für die Studienbereiche

Marburg Skills (MarSkills)

Interdisziplinarität

der Philipps-Universität Marburg

dem Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

zur Studien- und Prüfungsordnung vom

vom 9. Februar 2022

in der Fassung vom 24. Januar 2024

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 24.01.2024

Bereich Marburg Skills (kurz MarSkills)

Modulbezeichnung	Marburg Modul Bereich MarSkills
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Marburg Modul / Bereich MarSkills werden große gesellschaftliche Herausforderungen in interdisziplinären Lehr-/Lerngruppen bearbeitet. Im Modus interdisziplinärer Zusammenarbeit werden dabei zunächst die eigenen fachlichen Perspektiven zur Bearbeitung und Bewältigung einer gesellschaftlichen Herausforderung wahrgenommen und das Spezifische der eigenen Wahrnehmung analysiert. Im Austausch mit anderen fachlichen Disziplinen soll auf dieser Grundlage lösungsorientiert an gesellschaftlichen Herausforderungen gearbeitet werden, indem die Beiträge unterschiedlicher fachlicher Perspektiven dargestellt und kritisch reflektiert werden. Der Besuch des Moduls zielt auf grundlegende Gestaltungskompetenzen der Studierenden ab.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ komplexe Themen in interdisziplinärer Kooperation aufzubereiten, zu präsentieren und zu evaluieren. ➤ die eigene disziplinäre Perspektive herauszuarbeiten und anderen zu erklären sowie die Perspektive anderer Disziplinen einzunehmen und zu diskutieren. ➤ in disziplinenübergreifenden Arbeitsgruppen Erkenntnisgewinne zu generieren. ➤ eigenständig die Komplexität einer unübersichtlichen Problemlage zu bewältigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Projektmarkt</p> <p>Projektarbeit in interdisziplinären Lerngruppen</p> <p>Kolloquium</p> <p>Symposium</p>
Arbeitsaufwand	<p>Projektmarkt und Projektarbeit in interdisziplinären Lerngruppen (80h)</p> <p>Präsentationsvorbereitung und –durchführung (60h)</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung (40h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Portfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten)
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes / Dr. Katja Franz

Modulbezeichnung	Train the Trainer – Grundlegende Trainerkompetenzen erwerben
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studentische Lehre ist unter anderem im Rahmen von Sitzungsgestaltungen, Tutorien oder auch studentischen Weiterbildungsveranstaltungen ein wichtiger Bestandteil des universitären Alltags.</p> <p>Das Modul bietet eine inhaltlich und praktisch orientierte Einführung in die Planung und Durchführung studentischer Lehre. Im Rahmen des Moduls machen sich die Studierenden mit didaktischen Konzepten vertraut und arbeiten eine eigene Weiterbildungsveranstaltung didaktisch auf. Diese führen sie im Rahmen eines Weiterbildungsangebotes für Studierende durch.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die eigene Rolle als studentische Lehrende bzw. studentischer Lehrender zu reflektieren. ➤ das eigene Wissen und Können für Peers didaktisch und methodisch aufzubereiten. ➤ gruppendynamische Prozesse zu verstehen und zu steuern. ➤ Feedback zu geben. ➤ Informationen zu visualisieren. ➤ eine Lerneinheit didaktisch und methodisch zu gestalten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops, e-Learning, Reflexionsgespräch, kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen
Arbeitsaufwand	Workshop: Präsenz und Nachbereitung (30h), Entwickeln und Durchführen einer studentischen Weiterbildungsveranstaltung (30h), Reflexionsgespräch (2h), Erstellung eines Portfolios (28h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ab dem 3. Semester, Erfahrungen als Tutorin bzw. Tutor von Vorteil
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Anwesenheitspflicht in den Workshops</p> <p>Modulprüfung: Portfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten)</p>

Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwort- licher (optionale An- gabe)</i>	Claudia Silberberg

Modulbezeichnung	Berufsorientierung im Studium nachhaltig gestalten
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden erlernen, sich eigenverantwortlich und selbstgesteuert mit ihren beruflichen Perspektiven und dem Berufseinstieg zu befassen.</p> <p>Mit verschiedenen berufsorientierenden Angebotsformaten werden Problembewusstsein und strategischer Umgang bei der Planung des eigenen Berufseinstiegs gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sich analytisch mit dem eigenen Kompetenzprofil zu beschäftigen und sich ein aussagekräftiges Profil zu erarbeiten. ➤ sich unter Anwendung von zentralen Recherche- und Handlungsstrategien ein grundsätzliches Überblickswissen über relevante Tätigkeitsfelder und dazugehörige Aufgaben anzueignen und dieses Wissen situationsbedingt für die eigene Berufsorientierung zu nutzen. ➤ eine fundierte Basis für den eigenen Berufseinstieg zu entwickeln. ➤ sich (kollegial) zu vernetzen und Wissen zur Berufsorientierung aufzubereiten, anderen interaktiv zu präsentieren und zu diskutieren. ➤ erworbene Selbstkompetenz nach außen zu transportieren und für andere unterstützend nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar, Workshops, Gruppenarbeit, Durchführung Lehreinheit
Arbeitsaufwand	<p>3 LP (90h):</p> <p>Präsenzteilnahme mit Vor- und Nachbereitung (60h), Vorbereitung und Durchführung einer Modulprüfung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ab 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung 2-3 Wochen (10-15 Seiten, z.B. reflektiertes Lehr-/Lernportfolio, Konzeptausarbeitung) und Praktische Durchführung
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Sandra Beaupain

Modulbezeichnung	Professionell schreiben in Studium und Beruf
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zu Schreibtechniken, -strategien und -prozessen im Kontext von Studium und Beruf. Durch gezielte Übungen in den Workshops und die Reflexion ihrer individuellen Herangehensweise professionalisieren sie ihre Schreibpraxis.</p> <p>In Workshops und E-Learning-Einheiten lernen die Studierenden Phasen von Schreibprozessen, Schreibstrategien und Arbeitstechniken kennen und wenden sie gezielt an.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schreibprojekte zielorientiert zu planen und im Sinne einer guten wissenschaftlichen und professionellen Praxis umzusetzen. ➤ die Merkmale und Anforderungen unterschiedlicher Textgenres darzustellen. ➤ zielgruppenorientiert, kontextangemessen und strukturiert Texte zu konzipieren und zu formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops, E-Learning
Arbeitsaufwand	<p>Workshops 60 h:</p> <p>Aktive Teilnahme an drei ganztägigen Workshops inkl. Vor- und Nachbereitung sowie Anfertigung von Übungstexten für das Schreib-Portfolio bzw. Anfertigung der schriftlichen Ausarbeitung oder schriftliche Erstellung eines Konzeptes (Prüfungsleistung)</p> <p>Lernmodule 30 h:</p> <p>Durcharbeiten des Einführungslernmoduls der Schreibwerkstatt auf ILIAS inkl. Übungen und Test</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Keine, empfohlen ab dem 2. Semester.</p> <p>Nachweis über Teilnahme an der Selbstlerneinheit</p>

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Anwesenheitspflicht in den Workshops Multimedial gestützte schriftliche Prüfungen („E-Klausuren“) finden gemäß den Regelungen in den Allgemeinen Bestimmungen, Anlage 6 statt.</p> <p>Modulprüfung: Schreib-Portfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten) oder schriftliche Erstellung eines Konzeptes (10-15 Seiten)</p>
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Sylvia Langwald

Modulbezeichnung	MarMento: International Mentoring Skills
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul verbindet die theorie- und praxisorientierte Einführung und Begleitung für die Aufnahme einer Tätigkeit als Fachmentorin / Fachmentor zur Unterstützung ausländischer Studierender an. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die während ihres Studiums kein Auslandsstudium absolvieren und internationale Handlungsfähigkeiten und Fachkompetenzen vor Ort erwerben möchten.</p> <p>Durch die Teilnahme an diesem Modul erhalten Studierende die Möglichkeit, in internationalen Zusammenhängen und gemeinsam mit ausländischen Kommilitoninnen und Kommilitonen auf Peer-to-Peer-Ebene und in Teams voneinander und miteinander zu lernen. Studierende erwerben internationale Schlüsselkompetenzen für den Umgang in interkulturellen Interaktionssituationen und sichern sich so ein sicheres Auftreten und Agieren sowie einen interkulturellen Kompetenzvorsprung in einer sich stetig internationalisierenden Arbeits- und Wissenschaftswelt.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ in internationalen wie interkulturellen Zusammenhängen sicher zu agieren. ➤ die eingeführten Methoden und Arbeitstechniken differenziert anzuwenden und auf deren Grundlage selbstständig, durchdacht und integrativ in ihre Mentoring-Tätigkeit einfließen zu lassen. ➤ Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse darzustellen. ➤ komplexe inter- und soziokulturelle Phänomene auf Basis grundlegender Theorien des Mentorings zu nachzuvollziehen, diese anwendungsorientiert und zielgerichtet in die Mentoring-Settings zu übertragen und Konfliktsituationen selbstständig zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshop ▪ Trainings ▪ Semesterbegleitendes Mentoring ▪ Schriftliche Ausarbeitung ▪ Reflektionsgespräche
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intercultural Skills-Workshop (1-tägig): Präsenz, Nachbereitung (10 h) ▪ Mentoring-Trainings (2-tägig): Präsenz, Vorbereitung, Nachbereitung (20 h) ▪ Semesterbegleitendes Mentoring in Mentor/innen-Duos (30 h) ▪ Schriftliche Ausarbeitung: Mentoring-Tagebuch (25 h) ▪ Reflektionsgespräche: Mentoring (5 h)

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ab dem 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung 2-3 Wochen (10-15 Seiten) oder Mentoring-Tagebuch (10-15 Seiten)
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Carmen Fels

Modulbezeichnung	Kommunikation in Studium und Beruf
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul gibt zunächst eine Einführung in die Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation auf der Basis einschlägiger Theorien und Modelle.</p> <p>In praxisbezogenen Lerneinheiten lernen die Studierenden Methoden der Gesprächsführung, Moderation, Diskussion und Konfliktlösung mit Blick auf studien- und berufsbezogene Situationen (z.B. als spätere Führungskraft oder Trainer*in in der Erwachsenenbildung) kennen und zu reflektieren. Bei der eigenen Erprobung der Methoden im Seminarkontext kommen zudem Feedbackmethoden zum Einsatz.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kommunikationsmethoden begründet auszuwählen. ➤ eigene Moderationen und Diskussionen zielorientiert vorbereiten und durchführen zu können. ➤ Methoden der Konfliktlösung in der Teamarbeit zu benennen und anzuwenden. ➤ konstruktives Feedback zu geben und zu nehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar, Workshops, Gruppenarbeit
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Vortragsvorbereitung und -durchführung (90h) Lernportfolio führen (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ab dem 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarburgSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Anwesenheitspflicht in den Workshops</p> <p>Studienleistung: Durchführung einer Lerneinheit (15 Minuten),</p> <p>Modulprüfung:</p>

	reflektiertes Lehr- und Lernportfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten)
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Ulrikka Richter

Modulbezeichnung	Digital Content - Praktische Medienproduktion
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Eine grundlegende Kompetenz im Berufsleben ist der Umgang mit und die Produktion von Medien. In diesem Modul erlernen Studierende im Rahmen der Angebote Grundkenntnisse in der Produktion verschiedener (Lern-)Medien. Im Rahmen des Moduls wird ein Medienprodukt von den Studierenden erstellt.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende Werkzeuge und Techniken zur Medienproduktion zu benennen und einzusetzen. ➤ selbstständig die Erstellung von (Lern-)Medien zu planen, diese zu erstellen, nachzubearbeiten und adäquat zur Verfügung zu stellen. ➤ Funktionen und Einsatzzwecke verschiedener (Lern-)Medien und deren Aufbau zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops, e-Learning-Angebote
Arbeitsaufwand	Workshop: Präsenz und Nachbereitung, E-Learning-Angebote (30h), Erstellen eines Medienprodukts (30h), Anfertigen eines Portfolios (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Anwesenheitspflicht in den Workshops</p> <p>Modulprüfung: Portfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten, inkl. Medienprodukt)</p>
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester

Beginn des Moduls	Sommer- und Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Michael Mosel

Modulbezeichnung	Data Literacy - Datenkompetenz für Studium und Beruf
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Data Literacy als kompetenter Umgang mit Daten ist eine grundlegende Fähigkeit, die sowohl im Studium als auch im Berufsleben relevant ist.</p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden ein Grundverständnis über den verantwortlichen Umgang mit Daten. In Workshops, Lehrveranstaltungen und mit Hilfe von E-Learning lernen die Studierenden, mit Daten planvoll umzugehen.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Bedeutung von Datenmanagement zu diskutieren und die gesellschaftlichen Konsequenzen der Datafizierung kritisch zu reflektieren. ➤ Anforderungen und Vorgehensweisen darzulegen, um Datenmanagement strukturiert umzusetzen. ➤ Strategien für die praktische Anwendung von Datenmanagement zu entwickeln. ➤ zielgerichtete Arbeitsweisen im Umgang mit Daten anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops, E-Learning, Seminar, Übung
Arbeitsaufwand	Workshop, Seminar, Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung, E-Learning (60h), Anfertigen eines Portfolios (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ab dem 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Modulprüfung: Portfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten)</p>
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommer- und Wintersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Ortrun Brand
---	------------------

Modulbezeichnung	Japanisch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Japanisch beinhaltet Fremdsprachenkurse der Sprache und Landeskunde Japanisch. Diese orientieren sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden sich mit Sprachfertigkeiten, Wortschatz, Grammatik unter Einbeziehung der pragmatischen und interkulturellen Kompetenz auf dem jeweiligen Niveau des Sprachkurses befassen. Mit verschiedenen kommunikativen Aufgabenformaten, inkl. dem selbstgesteuerten Lernens, werden je nach Ausrichtung des Kurses sowohl die Textproduktion, die Lesekompetenz, das Sprechen und das Hörverständnis erlernt und gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen und landeskundlichen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 4 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit (60 Stunden) Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung (45 Stunden) Erstellen eines Portfolios (30 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Japanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend. Modulprüfungsleistung: Portfolio

Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. 1 x pro Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester / Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Fabienne Quennet

Modulbezeichnung	Deutsch als Fremdsprache
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Deutsch als Fremdsprache beinhaltet Fremdsprachenkurse der Sprache Deutsch. Diese orientieren sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden sich mit Sprachfertigkeiten, Wortschatz, Grammatik unter Einbeziehung der pragmatischen und interkulturellen Kompetenz auf dem jeweiligen Niveau des Sprachkurses befassen. Mit verschiedenen kommunikativen Aufgabenformaten, inkl. dem selbstgesteuerten Lernens, werden je nach Ausrichtung des Kurses sowohl die Textproduktion, die Lesekompetenz, das Sprechen und das Hörverständnis erlernt und gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, • die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im alltagspraktischen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, • Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 3 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit (45 Stunden)</p> <p>Vor- und Nachbereitung (45 Stunden)</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung (60 Stunden)</p> <p>Erstellen des Portfolios (30 Stunden)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Die Zielsprache ist Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis oder Nachweis einer Studienzugangsberechtigung ab B2
Verwendbarkeit des Moduls	Überfachliches Schlüsselqualifikationsmodul in Bachelor Studiengängen der UMR (MarSkills)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend. Modulprüfungsleistung: Portfolio
Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. 1 x pro Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester / Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Fabienne Quennet

Modulbezeichnung	Englisch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Englisch beinhaltet Fremdsprachenkurse der Sprache Englisch. Diese orientieren sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden sich mit Sprachfertigkeiten, Wortschatz, Grammatik unter Einbeziehung der pragmatischen und interkulturellen Kompetenz auf dem jeweiligen Niveau des Sprachkurses befassen. Mit verschiedenen kommunikativen Aufgabenformaten, inkl. dem selbstgesteuerten Lernens, werden je nach Ausrichtung des Kurses sowohl die Textproduktion, die Lesekompetenz, das Sprechen und das Hörverständnis erlernt und gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen. ➤
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 3 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit (45 Stunden) Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung (45 Stunden) Erstellen des Portfolios (45 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend. Modulprüfungsleistung: Portfolio

Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. 1x pro Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester / Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Fabienne Quennet

Modulbezeichnung	Französisch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Fremdsprachen beinhaltet Fremdsprachenkurse der Sprache Französisch. Diese orientieren sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden sich mit Sprachfertigkeiten, Wortschatz, Grammatik unter Einbeziehung der pragmatischen und interkulturellen Kompetenz auf dem jeweiligen Niveau des Sprachkurses befassen. Mit verschiedenen kommunikativen Aufgabenformaten, inkl. dem selbstgesteuerten Lernens, werden je nach Ausrichtung des Kurses sowohl die Textproduktion, die Lesekompetenz, das Sprechen und das Hörverständnis erlernt und gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im alltagspraktischen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 3 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit (45 Stunden)</p> <p>Vor- und Nachbereitung (45 Stunden)</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung (45 Stunden)</p> <p>Erstellen des Portfolios (45 Stunden)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	je nach Kurs die Zielsprache, bzw. die Zielsprache und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend.</p> <p>Modulprüfungsleistung:</p> <p>Portfolio</p>

Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. 1 x pro Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester / Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Fabienne Quennet

Modulbezeichnung	Italienisch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Italienisch beinhaltet Fremdsprachenkurse der Sprache Italienisch. Diese orientieren sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden sich mit Sprachfertigkeiten, Wortschatz, Grammatik unter Einbeziehung der pragmatischen und interkulturellen Kompetenz auf dem jeweiligen Niveau des Sprachkurses befassen. Mit verschiedenen kommunikativen Aufgabenformaten, inkl. dem selbstgesteuerten Lernens, werden je nach Ausrichtung des Kurses sowohl die Textproduktion, die Lesekompetenz, das Sprechen und das Hörverständnis erlernt und gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im alltagspraktischen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 3 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit (45 Stunden)</p> <p>Vor- und Nachbereitung (45 Stunden)</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung (45 Stunden)</p> <p>Erstellen des Portfolios (45 Stunden)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	je nach Kurs die Zielsprache, bzw. die Zielsprache und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend.</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio</p>

Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. 1 x pro Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester / Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Fabienne Quennet

Modulbezeichnung	Spanisch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Spanisch beinhaltet Fremdsprachenkurse der Sprache Spanisch. Diese orientieren sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden sich mit Sprachfertigkeiten, Wortschatz, Grammatik unter Einbeziehung der pragmatischen und interkulturellen Kompetenz auf dem jeweiligen Niveau des Sprachkurses befassen. Mit verschiedenen kommunikativen Aufgabenformaten, inkl. dem selbstgesteuerten Lernens, werden je nach Ausrichtung des Kurses sowohl die Textproduktion, die Lesekompetenz, das Sprechen und das Hörverständnis erlernt und gefördert.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 3 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit (45 Stunden) Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung (45 Stunden) Erstellen des Portfolios (45 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	je nach Kurs die Zielsprache, bzw. die Zielsprache und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend. Modulprüfungsleistung: Portfolio

Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. 1 x pro Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester / Sommersemester
Modulverantwortliche	Dr. Fabienne Quennet

Modulbezeichnung	StartMiUp & QualifyMi; Qualifizierungsprogramm für Gründungsinteressierte und Gründende
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die praxisnahe Vermittlung der betriebswirtschaftlichen und juristischen Grundkenntnisse für eine Gründung. Auftakt des Seminars ist ein Präsenzworkshop zur Ideenfindung, in der die Teilnehmenden eine Gründungsidee erhalten, die sie im Laufe des Semesters zu einem tragfähigen Geschäftsmodell ausarbeiten. Im Online-Lektionsbereich erhalten die Studierenden die zur Erstellung des Geschäftsmodells notwendigen Kenntnisse zu den Themen Geschäftsmodellentwicklung, Businessplan, Gesellschaftsformen und Rechtsformenwahl, Finanzierung, Steuerfragen, IP-Recht, Marketing etc. Daneben werden gründungsrelevante Soft Skills speziell im Bereich Ideation, Pitch-Techniken ebenso wie persönliche Eigenschaften, die man als Gründer:in besitzen sollte, angegangen. Weitere Online-Lektionen zu gründungsrelevanten Themen, die freiwillig bearbeitet werden können, runden das Lehrveranstaltungsangebot umfassend ab.</p> <p>In einer abschließenden Präsenzveranstaltung werden die im Laufe des Semesters entwickelten Geschäftsmodelle in Form eines Pitch präsentiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kreativitätstechniken zur Entwicklung einer Geschäftsidee umzusetzen ➤ eine Gründungsidee zu einem tragfähigen Geschäftsmodell zu entwickeln ➤ die für eine Gründung notwendigen betriebswirtschaftlichen und juristischen Hard Skills zu verstehen und praxisnah umzusetzen ➤ gründungsrelevante persönliche Softskills zu überschauen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	E-Learning, Seminar
Arbeitsaufwand	<p>Online-Lerneinheit mit Übungen/Tests zur Kontrolle der Absolvierung der Lerneinheit: 40 h Seminar (Blockveranstaltung): 40 h Gruppenarbeit: 40 h Selbststudium: 60 h Gesamt: 180 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ab dem 3. Semester

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Modulteilprüfungen: Portfolio (2-3 Wochen, max. 12 Seiten, 4 LP) und mündliche Präsentation (3 Minuten, 2 LP)
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester 2024/25
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan, Prof. Dr. Vivien Procher

Modulbezeichnung	International Student Orientation
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul richtet sich primär an internationale Regelstudierende mit Abschlussabsicht an der Philipps-Universität Marburg. Studierende erwerben die notwendigen studienerefolgsrelevanten Schlüsselqualifikationen sowie einschlägige Kompetenzen zur erfolgreichen Orientierung in der Lehr- und Lernkultur einer Universität in Deutschland. Dabei werden insbesondere die Selbstlern- und Reflexionskompetenzen der Studierenden gefördert.</p> <p>Durch die Teilnahme erhalten die Studierenden die Möglichkeit, gemeinsam mit Kommiliton*innen aus anderen Fächern interdisziplinär sowie auf Peer-to-Peer-Ebene von- und miteinander zu lernen.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sich in der Lehr- und Lernkultur einer deutschen Universität und im akademischen Kontext zu orientieren und aufbauend auf ihre Ressourcen und ihre Migrationserfahrung zu agieren ➤ selbstständig durchdacht und integrativ das eigene Studium und Ankommen an der Universität zu gestalten ➤ die eingeführten Methoden und Arbeitstechniken differenziert anzuwenden ➤ eigene Lernbedürfnisse zu identifizieren, Lernziele abzuleiten und Lernstrategien zielgerichtet anzuwenden ➤ den eigenen Studien- und Lernprozess zielgerichtet und selbstständig zu steuern, zu reflektieren und zu evaluieren ➤ in interkulturellen studentischen Arbeitsgruppen überfachliche Perspektiven einzunehmen sowie sensibel im Kontext von Diversität und interkulturellen Unterschieden zu agieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar, E-Learning, Reflexionsgespräche
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung, E-Learning (60h) Anfertigen eines Portfolios (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der MarSkills

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Modulprüfung: Portfolio (10-15 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	mind. Einmal im Jahr
Beginn des Moduls	Wintersemester 2024/25
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Carmen Fels

Bereich Interdisziplinarität

Modulbezeichnung	Marburg Modul Bereich Interdisziplinarität
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Marburg Modul / Bereich Interdisziplinarität werden große gesellschaftliche Herausforderungen in interdisziplinären Lehr-/Lerngruppen bearbeitet. Im Modus interdisziplinärer Zusammenarbeit werden dabei zunächst die eigenen fachlichen Perspektiven zur Bearbeitung und Bewältigung einer gesellschaftlichen Herausforderung wahrgenommen und das Spezifische der eigenen Wahrnehmung analysiert. Im Austausch mit anderen fachlichen Disziplinen soll auf dieser Grundlage lösungsorientiert an gesellschaftlichen Herausforderungen gearbeitet werden, indem die Beiträge unterschiedlicher fachlicher Perspektiven dargestellt und kritisch reflektiert werden. Der Besuch des Moduls zielt auf grundlegende Gestaltungskompetenzen der Studierenden ab.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ komplexe Themen in interdisziplinärer und transdisziplinärer Kooperation aufzubereiten, zu präsentieren und zu evaluieren. ➤ die eigene disziplinäre Perspektive herauszuarbeiten und anderen zu erklären sowie die Perspektive anderer Disziplinen einzunehmen und zu diskutieren. ➤ in disziplinübergreifenden Arbeitsgruppen Erkenntnisgewinne zu generieren. ➤ eigenständig die Komplexität einer unübersichtlichen Problemlage zu bewältigen ➤ den Arbeitsprozess unter dem Gesichtspunkt der Inter- und Transdisziplinarität zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Projektmarkt</p> <p>Projektarbeit in interdisziplinären Lerngruppen</p> <p>Kolloquium</p> <p>Symposium</p>
Arbeitsaufwand	<p>Projektmarkt und Projektarbeit in interdisziplinären Lerngruppen (80h)</p> <p>Präsentationsvorbereitung und -durchführung (60h)</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung (40h)</p>

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Rahmen der Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Portfolio 2-3 Wochen (10-15 Seiten)
Noten	Ohne Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes / Dr. Katja Franz